

1. Vierteljahr / Woche 22.03. – 28.03.2015

13 / Einen klaren Kopf behalten

Kluge Frauen | Frauen und Wein

➤ Zielgedanke

Um leben zu können, was man glaubt, braucht man einen klaren Kopf und eine bewusste Entscheidung. Deshalb: Finger weg von Rauschmitteln!

➤ Einstieg

Alternative 1

Spiel das Lied **Alkohol** von Herbert Grönemeyer ein und/oder leg der Gruppe den Text dazu vor. Frage: Wie wirken Video und/oder Text auf euch? Wo findet ihr die Aussagen in der Gesellschaft oder im Alltag wieder?

Ziel: Zum Nachdenken anregen durch krasse Aussagen

Alternative 2

Drucke dir das **Interview zum Thema Alkohol** so aus, dass du die Antworten in der Gruppe verteilen kannst (wähle evtl. einige Fragen aus), du aber den ganzen Text hast. Spiele nun den Interviewer und bitte denjenigen aus der Gruppe seinen Text vorzulesen, der die jeweilige Antwort dazu hat.

Ziel: Hintergrundfakten vermitteln durch Einbeziehen der Gruppe

➤ Thema

Bei diesem Thema ist es wichtig, dass du dich über **Hintergründe** informierst und gut vorbereitet bist. Im Internet findest du reichlich **Informationen** und **Wissenswertes** über Alkohol und seine Auswirkungen, v. a. auf **Jugendliche**.

• Alkohol – ein Thema in unserer Gesellschaft

- Wie sieht der Umgang mit Alkohol bei euren Mitschülern, Kommilitonen, Arbeitskollegen aus? Kennt ihr jemanden der nie/gelegentlich/regelmäßig/ übermäßig trinkt?
- In welchen Situationen trinkt man Alkohol? Was ist die Intention oder Motivation dahinter?
- Interessante Zahlen findest du **hier** (Kasten „Fakt ist, dass ...“). Lies daraus vor und frage: Was denkt ihr, wenn ihr diese Fakten hört?

- In welchen Bereichen unserer Gesellschaft ist Alkohol heute ein selbstverständlicher Bestandteil? Warum ist das so?
- Wie beeinflussen die Medien (Radio, Fernsehen, Internet) das Denken, wenn es um das Thema Alkohol/Rauschmittel geht? Habt ihr Beispiele dazu? (Infos findest du **hier** und **hier**.)

• Alkohol – ein Thema auch in der Bibel

- Lest **Sprüche 31,4–7**. Ist der Rat von Lemuels Mutter heute noch aktuell? Was hat ihre Aussage mit einem christlichen Lebensstil zu tun?
- Lest ggf. auch andere biblische Begebenheiten, in denen Trunkenheit zu Konsequenzen geführt hat (z. B. **1. Mose 9,18–27** oder **1. Mose 19,30–38**). Kennt ihr sonst noch Bibeltex-te, in denen es um Alkohol geht? (**Konkordanz**)
- Lest **1. Thessalonicher 5,5–8**. Was wird hier ausgesagt? Wozu fordert uns Paulus auf? Wie kann man als Christ einen „klaren Kopf“ behalten? Was gehört dazu? Was erschwert es oder hindert einen daran? (Frage der Jugendseite)

• Alkohol – ein Thema auch für mich

- Was kann eine ähnliche Wirkung wie Alkohol auf uns haben? Was „benebelt“ das Urteilsvermögen?
- In den STA-Glaubensüberzeugungen heißt es: „Weil wir uns nicht schaden wollen, enthalten wir uns auch alkoholischer Getränke, des Tabaks, jeglicher Drogen und lehnen den Missbrauch von Medikamenten ab.“ Ist das für euch nachvollziehbar? Warum oder warum nicht? Was spricht für oder gegen völlige Abstinenz?
- Findet ihr es gut, dass in unsere Kirche komplett auf Alkohol, Tabak usw. verzichtet wird? Was sagt ihr zu dem Argument „ein wenig schadet doch nicht“?
- Habt ihr schon erlebt, dass ihr in einer Gruppe zum Außenseiter wurdet, weil ihr keinen Alkohol trinkt, nicht raucht usw.? Wie geht man damit um? Wie erklärt man am besten, dass man dabei nicht mitmachen möchte?
- Gibt es bei diesem Thema eine Möglichkeit, positiv auf seine Freunde einzuwirken? Wie würde das aussehen? Warum ist es gut, dafür selbst eine Entscheidung getroffen zu haben?

➤ Ausklang

Macht euch zum Abschluss des Gesprächs bewusst, dass es nicht darum geht, bestimmte Lebensweisen zu verdammen oder sich den Himmel zu verdienen. Das Ziel ist immer die Ausrichtung auf Jesus. Hört euch deshalb als Ausklang das Lied **Be the Center** an.

1. Vierteljahr / Woche 22.03. – 28.03.2015

13 / Einen klaren Kopf behalten

Kluge Frauen | Frauen und Wein

➤ Fokus

Um leben zu können, was man glaubt, braucht man einen klaren Kopf und eine bewusste Entscheidung. Deshalb: Finger weg von Rauschmitteln!

➤ Bibel

- Sprüche 31,4–7
- 1. Thessalonicher 5,5–8

➤ Infos

Die Glaubensüberzeugung Nr. 22 der STA behandelt den christlichen Lebensstil: „Damit der Heilige Geist in uns einen Christus ähnlichen Charakter ausprägen kann, beschäftigen wir uns bewusst mit dem, was in uns Reinheit, Gesundheit und Freude fördert [...] Weil wir uns nicht schaden wollen, enthalten wir uns auch alkoholischer Getränke, des Tabaks, jeglicher Drogen und lehnen den Missbrauch von Medikamenten ab. Stattdessen befassen wir uns mit dem, was unsere Gedanken und unseren Körper unter den Einfluss Christi stellt.“

In der Erklärung dazu heißt es: „Niemand ist wirklich frei, der sich oder anderen Schaden zufügt. Was auf den ersten Blick als ein Gewinn an persönlicher Freiheit erscheinen mag, entpuppt sich im Nachhinein oft genug als leeres Versprechen, wenn nicht gar als arglistige Täuschung. Kein Mensch wollte jemals alkohol-, drogen- oder tablettensüchtig werden [...] Trotzdem ist das der millionenfach bezahlte Preis unserer Freiheit – oder was wir Menschen dafür halten. Doch ‚Freiheit ist nicht die Willkür, beliebig zu handeln, sondern die Fähigkeit, vernünftig zu handeln‘ (Rudolf Virchow). Um diese Freiheit geht es Gott. Weil er unser Bestes will, gab er uns Ordnungen und Regeln, die unser Leben und unsere Gesundheit schützen.“

➤ Thema

- **Alkohol – ein Thema in unserer Gesellschaft**
 - Alkoholkonsum ist in unserer Gesellschaft ganz normal. Welche Erfahrungen hast du mit Alkohol gemacht, selbst und/oder bei Freunden?

- Wann trinkt man Alkohol: Zu welchem Anlass? Aus welchem Grund?
- Was könnten Gründe dafür sein, dass jemand *regelmäßig* Alkohol trinkt?
- Warum ist es wichtig, sich über Alkohol, seine Wirkungsweise und Auswirkungen ausführlicher zu informieren? (Es gibt interessantes **Hintergrundwissen** oder auch abschreckende **Fakten**. Und hier gibt es auch einen abcheckenden Test: **Bin ich gefährdet**.)

• Alkohol – ein Thema auch in der Bibel

- Was hat Alkohol- und Drogenkonsum mit einem christlichen Lebensstil zu tun? Warum ist es wichtig, sich darüber Gedanken zu machen, obwohl die Zehn Gebote nichts über Alkoholkonsum schreiben?
- Lies **Sprüche 31,4–7**: Warum ist Alkohol nichts für Könige? Auf welche Folgen des Alkoholkonsums wird hier hingewiesen? Weitere Informationen dazu findest du auch in der **Studienanleitung Standardausgabe S. 152**.
- Was hat der Rat an einen König mit dir zu tun? Lies **1. Thessalonicher 5,5–8**. Was ist hier mit „nüchtern bleiben“ gemeint? Geht es nur um Alkohol? Was könnte einen Christen davon abhalten, einen „klaren Kopf“ zu behalten? Wie bleibt man wach im Glauben? Tauscht eure Ideen am Sabbat aus.

• Alkohol – ein Thema auch für mich

- Bist du schon einmal zum Außenseiter geworden, weil du nicht mittrinken wolltest? Wie hat sich das angefühlt? Bei welchen Gelegenheiten könnte das passieren?
- Warum ist es wichtig eine klare Entscheidung bei diesem Thema zu treffen? Gibt es Gründe für völlige Abstinenz (Alkoholverzicht)?
- Wie reagiert man am besten, wenn einen Freunde zum Mitmachen auffordern, egal ob es um Alkohol, Drogen oder etwas anderes geht, das die Urteilskraft beeinträchtigt? Was hilft einem in dem Moment?
- Kann man auf seine Freunde guten Einfluss ausüben? Wenn nein: warum nicht? Wenn ja: wie?

Hör doch mal in das Lied **Ready for You** rein und überlege, was der Text mit dem Thema zu tun hat.

➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der **echtzeit-Facebookseite**: Was könnte einen Christen davon abhalten, einen klaren Kopf zu behalten, wenn es um den Glauben geht?